

zu TOP .....

Mainz, 25.08.2024

### **Anfrage 1151/2024 zur Sitzung am Mittel des Fluglärm Ausgleiches (FDP)**

Seit 2017 erhält die Stadt Mainz pro Jahr jeweils 45.000 Euro aus den Mitteln des Fluglärm ausgleiches. Ein Teil der Mittel daraus sollten z.B. für die Umgestaltung des Laubenheimer Rheinuferes verwendet werden. Südlich der Natorampe sollte eine Art Freizeitpark entstehen. Hier plante die Stadt Flächen für Boule, Tischtennis und Beachvolleyball, Grillmöglichkeiten, Kinderspielflächen und einen Bewegungsgarten – und dazu einen „saisonalen Ausschank“ in Form eines Weinausschanks oder Biergartens. Auch eine Bootsanlegestelle für Paddler war in der Überlegung. Von diesen Plänen wurde bislang nur Teile realisiert. Beachvolleyball, Grillmöglichkeiten, einladende Kinderspielflächen mit Bewegungsgarten, ein dauerhafter Weinausschank oder Biergarten fehlt. Genauso fehlt auch die Information zur weiteren Realisierung.

#### **Wir fragen an:**

1. Wie wurden die Mittel aus dem Fluglärm Ausgleich für stark belastete Gemeinden der letzten Jahre konkret und für welche Maßnahmen verwendet?
2. Sind alle Maßnahmen aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen? Wenn ja, wurden die Ortsbeiräte und Anwohner darüber informiert? Wenn nein, wie sieht die Planung zum Abschließen der einzelnen Projekte aus?
3. Welche weiteren Maßnahmen sind für die nächsten 2 Jahre geplant?
4. Werden die Bürger und Ortsbeiräte über die weiteren Entwicklungen informiert?

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende